

Roche Holding AG, Basel

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung | in Millionen CHF

	2008	2007
Ertrag		
Beteiligungsertrag	3 390	4 121
Zinsertrag aus Darlehen an Konzerngesellschaften	227	121
Zins- und Wertschriftenertrag	23	72
Sonstiger Ertrag	19	18
Total Ertrag	3 659	4 332
Aufwand		
Finanzaufwand	(88)	(24)
Verwaltungsaufwand	(33)	(31)
Sonstiger Aufwand	(21)	(22)
Total Aufwand	(142)	(77)
Jahresgewinn vor Steuern	3 517	4 255
Steuern	(18)	(17)
Jahresgewinn	3 499	4 238

Bilanz per 31. Dezember | in Millionen CHF

	2008	2007
Anlagevermögen		
Beteiligungen	4 580	4 558
Langfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	4 509	4 571
Total Anlagevermögen	9 089	9 129
Umlaufvermögen		
Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften	3 000	-
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	67	11
Sonstige Forderungen	1	1
Wertschriften	91	3 609
Liquide Mittel	-	-
Total Umlaufvermögen	3 159	3 621
Total Vermögen (Aktiven)	12 248	12 750
Eigenkapital		
Aktienkapital	160	160
Genussscheine	p.m.	p.m.
Allgemeine gesetzliche Reserve	300	300
Freie Reserve	5 519	5 251
Spezialreserve	2 152	2 152
Bilanzgewinn:		
– Vortrag vom Vorjahr	2	-
– Jahresgewinn	3 499	4 238
Total Eigenkapital	11 632	12 101
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	35	35
Total langfristige Verbindlichkeiten	35	35
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	559	588
Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne	-	4
Sonstige Verbindlichkeiten	22	22
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	581	614
Total Fremdkapital	616	649
Total Eigen- und Fremdkapital (Passiven)	12 248	12 750

p. m. = pro memoria. Die Genussscheine haben keinen Nennwert.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Wichtigste Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der Roche Holding AG, Basel, wird gemäss den Vorschriften des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Beteiligungen

Die wesentlichen Beteiligungen sind in Anmerkung 34 zur konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns aufgeführt.

Bewertungsmethoden und Umrechnung von Fremdwährungen

Wertschriften werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungswert und Marktwert ausgewiesen. Alle übrigen Aktiven, einschliesslich Beteiligungen, werden zum Anschaffungswert abzüglich angemessener Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf Fremdwährungen lautende Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu Jahresendwechselkursen in Schweizer Franken umgerechnet, mit Ausnahme von Beteiligungen, die zu historischen Wechselkursen umgerechnet werden. Auf Fremdwährungen lautende Transaktionen während des Jahres werden zu den an den Transaktionsdaten gültigen Wechselkursen umgerechnet. Wechselkursgewinne und -verluste werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, mit Ausnahme nicht realisierter Gewinne, die zurückgestellt werden.

Steuern

Der Steueraufwand beinhaltet Ertrags- und Kapitalsteuern.

2. Eigenkapital

Aktienkapital

Wie im Vorjahr beläuft sich das Aktienkapital auf 160 Millionen Franken. Das Aktienkapital setzt sich aus 160 000 000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je 1 Franken zusammen. Im Eigenkapital enthalten sind 702 562 700 Genussscheine. Diese sind nicht Teil des Aktienkapitals und deren Inhaber haben kein Stimmrecht. Jeder Genussschein hat aber den gleichen Anteil am Bilanzgewinn und an dem nach Rückzahlung des Nennwertes des Aktienkapitals sowie eines allfälligen Partizipationskapitals verbleibenden Liquidationsergebnis wie eine Aktie.

Veränderung des Eigenkapitals | in Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allgemeine gesetzliche Reserve	Freie Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total Eigen- kapital
Per 1. Januar 2006	160	300	4 414	2 152	2 394	9 420
– Jahresgewinn	–	–	–	–	3 533	3 533
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(2 157)	(2 157)
– Einlage in freie Reserve	–	–	233	–	(233)	–
Per 31. Dezember 2006	160	300	4 647	2 152	3 537	10 796
– Jahresgewinn	–	–	–	–	4 238	4 238
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(2 933)	(2 933)
– Einlage in freie Reserve	–	–	604	–	(604)	–
Per 31. Dezember 2007	160	300	5 251	2 152	4 238	12 101
– Jahresgewinn	–	–	–	–	3 499	3 499
– Ausgeschüttete Dividende	–	–	–	–	(3 968)	(3 968)
– Einlage in freie Reserve	–	–	268	–	(268)	–
Per 31. Dezember 2008	160	300	5 519	2 152	3 501	11 632

3. Eventualverbindlichkeiten

Garantien

Die Gesellschaft hat im Rahmen des «European Medium Term Note (EMTN) programme» Garantien zugunsten von Konzerngesellschaften in Höhe von 420 Millionen Franken (2007: 1 987 Millionen Franken) abgegeben.

4. Bedeutende Aktionäre

Alle Aktien der Gesellschaft sind Inhaberaktien. Die Gesellschaft führt daher kein Aktionärsregister. Die nachfolgenden Angaben beruhen auf Informationen von Aktionären, der Präsenzkontrolle an der ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 2008 sowie auf Informationen, die der Gesellschaft sonst zugänglich sind.

80 020 000 (2007: 80 020 000) Aktien: Stimmrechtsverbundene Aktionärsgruppe, bestehend aus Frau Vera Michalski-Hoffmann, Frau Maja Hoffmann, Herrn André Hoffmann, Herrn Dr. Andreas Oeri, Frau Sabine Duschmalé-Oeri, Frau Catherine Oeri, Frau Beatrice Oeri und Frau Maja Oeri.^{a), b)}

53 332 863 (2007: 53 332 863) Aktien (Beteiligung unter 33 $\frac{1}{3}$ %): Novartis AG, Basel, bzw. deren Konzerngesellschaften.^{c)}

a) Von Aktionärsseite gemeldete Angabe. Nicht eingeschlossen in diesem Paket von 80 020 000 Titeln sind Aktien ohne Stimmrechtsbindung, welche ausserhalb der Aktionärsgruppe von einzelnen Mitgliedern gehalten werden.

b) Am 28. Januar 2009 gaben die Mitglieder des Pools bekannt, dass Frau Beatrice Oeri per 1. April 2009 aus dem Pool ausscheiden wird und Herr Jörg Duschmalé sowie Herr Lukas Duschmalé dem Pool beitreten werden. Die Aktionärsgruppe hält unverändert 80 020 000 Aktien und die damit verbundenen gemeinsamen Stimmrechtsanteile.

c) Per 31. Dezember 2008 gemäss Angaben der Novartis AG, Basel.

5. Risikomanagement

Die laut Schweizer Recht notwendigen detaillierten Anmerkungen zum Risikomanagement sind in der konsolidierten Jahresrechnung des Roche-Konzerns auf den Seiten 121–129 enthalten.

6. Entschädigung der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates der Roche Holding AG erhalten für ihre Tätigkeit eine jährliche Entschädigung sowie zusätzliche Zeit- und Aufwandsentschädigungen für ihre Mitgliedschaft in Verwaltungsratsausschüssen.

Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder | in Tausend CHF

	2008	2007
B. Gehrig	409	450
A. Hoffmann	400	400
P. Baschera	330	277
J.I. Bell	330	593
P. Brabeck-Letmathe	300	300
L.J.R. de Vink	330	330
W. Frey	360	360
D.A. Julius	360	360
A. Oeri	360	360
W. Ruttenstorfer	330	277
H. Teltschik	391	392
B. Weder di Mauro	360	360
Total Entschädigung der Verwaltungsratsmitglieder	4 260	4 459

Der Präsident des Verwaltungsrates, Dr. Franz B. Humer, erhielt 2008 eine Entschädigung, wie nachfolgend dargestellt.

Entschädigung des Präsidenten des Verwaltungsrates | in Tausend CHF

	2008
Jahressalär, inklusive Bonus und Aufwandsentschädigung	11 030
Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen	2 956
Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	983
Sonstige Entschädigungen	260
Total erhaltene Entschädigungen	15 229
Sozialversicherungskosten	1 521
Total	16 750

2007 erhielt Dr. Humer Entschädigungen, indirekte Leistungen und partizipierte in bestimmten anteilsbasierten Vergütungsplänen in einer Höhe von insgesamt 22 Millionen Franken.

Konzernleitungsmitglieder

Die Mitglieder der Konzernleitung («CEC»: Corporate Executive Committee) der Roche Holding AG erhalten eine Entschädigung, indirekte Leistungen und nehmen an bestimmten anteilsbasierten Beteiligungsprogrammen teil, wie nachfolgend dargestellt. Am 4. März 2008 gab Dr. Franz B. Humer seine Funktion als CEO an Dr. Severin Schwan ab. Die Übersicht für 2008 zeigt Dr. Humers gesamte Entschädigung des Jahres 2008 separat und die Gesamtsumme für die anderen Mitglieder des CEC. Dr. Schwan war das Konzernleitungsmitglied mit der höchsten Entschädigung im Jahr 2008. Diese Entschädigung ist ebenfalls ausgewiesen. 2007 war Dr. Humer das Konzernleitungsmitglied mit der höchsten Entschädigung.

Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder im Jahr 2008 | in Tausend CHF

	CEC gesamt ^{a)}	– davon S. Schwan
Jahressalär, inklusive Bonus und Aufwandsentschädigung	21 384	5 313
Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen	2 422	202
Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	12 557	2 493
Sonstige Entschädigungen	145	11
Total erhaltene Entschädigungen	36 508	8 019
Sozialversicherungskosten	1 777	287
Total	38 285	8 306

a) Die Beträge für das gesamte CEC im Jahr 2008 beinhalten nicht die Entschädigung für Dr. Humer.

2007 betrug die gesamte Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder 53 Millionen Franken. Dr. Humer war 2007 mit einer Entschädigung von 22 Millionen Franken das Mitglied der Konzernleitung mit der höchsten Entschädigung.

Beiträge an die Pensionskasse und andere Personalvorsorgeeinrichtungen | Der Konzern bezahlt die auf die obigen Entschädigungen erhobenen Sozialversicherungsbeiträge sowie Beiträge an die Pensionskassen und sonstigen Personalvorsorgeeinrichtungen für den Verwaltungsratspräsidenten und die Konzernleitungsmitglieder.

Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme | Der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder nehmen auch an bestimmten, nachfolgend beschriebenen Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen teil. Die Bedingungen und Sperranforderungen dieser Ansprüche sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargelegt. Der in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesene Verkehrswert entspricht den Kosten des Konzerns am Tag der Gewährung und spiegelt unter anderem das beobachtete Ausübungsverhalten, die erwartete Ausfallrate des gesamten beziehenden Personenkreises und anfängliche Simulationen jeglicher Leistungsziele wider. Zum Zweck dieser Entschädigungsangaben werden die Verkehrswerte unter Beachtung der jeweiligen Verkehrswerte ermittelt, die Mitarbeitende erhalten. Diese werden unter Berücksichtigung der vorausgehenden Einschätzung jeglicher erreichter Leistungsziele berechnet.

Der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitung sind berechtigt, an Roche Connect teilzunehmen. Mit diesem Programm können alle Mitarbeitenden regelmässig Beträge von ihrem Gehalt für den Kauf von Roche-Genussscheinen verwenden lassen. Der Konzern beteiligt sich am Programm und ermöglicht so den Mitarbeitenden, die Genussscheine mit einem Rabatt von üblicherweise 20% zu erwerben.

Im Jahr 2008 wurden den Konzernleitungsmitgliedern 494 097 Stock-settled Appreciation Rights (S-SARs) gewährt. Die individuelle Zuteilung für 2008 ist in folgender Tabelle ersichtlich. Der Verkehrswert dieser Zuteilung an Mitarbeitende beträgt 21,08 Franken. Er wird unter Verwendung der Black-Scholes-Formel berechnet. Des Weiteren wird ein Halten bis zur Fälligkeit angenommen und es werden 11% für die durchschnittliche Sperrfrist von zwei Jahren abgezogen. Dem Verwaltungsratspräsidenten wurden im Jahr 2008 keine S-SARs gewährt.

Die Konzernleitungsmitglieder und weitere Mitglieder der Unternehmensleitung nehmen am Roche Performance Share Plan (PSP) teil. Der Konzern besitzt drei sich überschneidende Pläne mit einer jeweiligen Laufzeit von drei Jahren. Die zu erwartenden Zuteilungen innerhalb eines Dreijahreszeitraums werden zu Beginn dieses Zeitraums festgelegt. Die Zuteilung wird als Bestandteil der Entschädigung der Mitarbeitenden angesehen und in drei gleichen Teilen über diesen Turnus gewährt. Das Ergebnis jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Die individuelle Zuteilung für das Jahr 2008 ist in der nachstehenden Tabelle dargestellt. Die Höhe der Zuteilung berechnet sich wie folgt:

- PSP 2006–2008: eine vorläufige Zuteilung auf Basis der erreichten Leistung für die Periode 2006 bis 2008, was 0,75 Genussscheinen je Zuteilung entspricht.
- PSP 2007–2009 ein Genussschein pro Zuteilung.
- PSP 2008–2010: ein Genussschein pro Zuteilung.
- Das so berechnete Kontingent wird mit dem Preis des Genussscheins am 31. Dezember 2008 (162,50 Franken) multipliziert, um den Verkehrswert der Mitarbeiterentschädigung zu ermitteln.

Dem Verwaltungsratspräsidenten wurden für den Zeitraum 2008–2010 keine PSPs gewährt.

Entschädigung aus anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen im Jahr 2008 | in Tausend CHF

	Roche Connect Arbeit- geberanteil	SS-SAR-Zuteilung S-SAR '08 (Anzahl)	S-SAR '08 Verkehrswert	PSP '06–'08 (Anzahl)	PSP '07–'09 (Anzahl)	PSP '08–'10 (Anzahl)	PSP-Zuteilung PSP Verkehrswert	Total Verkehrswert
Konzernleitung (total) ^{a)}	191	494 097	10 416	8 739	12 459	14 805	1 950	12 557
– davon S. Schwan	49	105 576	2 226	838	1 218	1 965	218	2 493

a) Die Beträge der Konzernleitung (total) für 2008 beinhalten nicht die Entschädigung für Dr. Humer.

2007 betrug die gesamte Entschädigung der Konzernleitungsmitglieder aus anteilsbasierten Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen 22 Millionen Franken, davon entfallen 9 Millionen Franken auf Dr. Humer, dem Mitglied der Konzernleitung mit der höchsten Gesamtentschädigung.

Sonstige Entschädigungen | Diese Position enthält Steuerberatungskosten und Entschädigungen für Dr. Hunziker, Hr. Burns und Prof. Knowles für Verwaltungsratsmandate von Chugai.

Transaktionen mit ehemaligen Konzernleitungsmitgliedern | Im Jahr 2008 wurden insgesamt Pensionsbeiträge in Höhe von 2 Millionen Franken (2007: 2 Millionen Franken) durch den Konzern an zwei weitere ehemalige Konzernleitungsmitglieder gezahlt. 2007 erhielt Herr Heino von Prondzynski, ein ehemaliges Mitglied der Konzernleitung, Bonuszahlungen in Höhe von 0,4 Millionen Franken für Leistungen im Jahr 2006. Ferner erhielt er insgesamt 12 212 Genussscheine basierend auf dem Roche Performance Share Plan.

7. Beteiligungen der Verwaltungsrats- und Konzernleitungsmitglieder

Verwaltungsrat

Die Verwaltungsratsmitglieder Herr André Hoffmann und Dr. Andreas Oeri sowie weitere der Gründerfamilie nahe stehende Mitglieder gehören zu einer stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe. Ende 2008 hielt diese Gruppe 80 020 000 Aktien (50,01% der ausgegebenen Aktien). Weiterführende Informationen sind in Anmerkung 4 beschrieben. Des Weiteren hielten zum 31. Dezember 2008 die Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahe stehenden Personen Aktien und Genussscheine gemäss nachfolgender Tabelle.

Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2008

	2008	Aktien 2007	2008	Genussscheine 2007	Sonstige
F.B. Humer	3	3	153 919	58 886	b)
B. Gehrig	50	50	50	50	
A. Hoffmann	– a)	– a)	365 200 c)	365 200	c), d)
P. Baschera	1	1	–	–	
J.I. Bell	300	300	1 647	1 647	
P. Brabeck-Letmathe	800	800	2 195	2 195	
L. J.R. de Vink	–	–	–	–	e)
W. Frey	72 500	72 500	–	–	
D.A. Julius	350	350	1 550	1 250	
A. Oeri	90 000 a)	90 000 a)	1 640 460	1 640 460	d)
W. Ruttenstorfer	1 000	1 000	–	–	
H. Teltschik	385	385	–	–	
B. Weder di Mauro	200	200	–	–	
Total	165 589 a)	165 589 a)	2 165 021	2 069 688	

a) Die Anzahl enthält nicht die Aktien innerhalb der stimmrechtsverbundenen Aktionärsgruppe.

b) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share Plan. Siehe unten.

c) Am 21. August 2008 wurde der Schweizer Börse gemeldet, dass Herr Hoffmann ein Kaufoptionsabkommen mit der UBS über 365 000 Roche Genussscheine abgeschlossen hat. Die Laufzeit ist vom 21. August 2008 bis zum 20. August 2010.

d) Herr Hoffmann und Dr. Oeri halten jeweils 250 000 UBS Long/Short Certificates auf Roche-Aktien (RO) versus Genussscheine (ROG), (ISIN: CH0026480100).

e) Herr de Vink hält 1 000 Roche American Depositary Receipts (ADRs) RHHBY (ISIN: US7711951043).

Konzernleitung

Die Konzernleitungsmitglieder und ihnen nahe stehende Personen hielten Aktien und Genussscheine gemäss nachfolgender Tabelle.

Beteiligungen der Konzernleitungsmitglieder

	2008	Aktien 2007	2008	Genussscheine 2007	Sonstige
S. Schwan	3	3	9 468	2 148	a), b)
S. Ayyoubi	3	n/a	7 161	n/a	a)
W.M. Burns	3	3	53 460	34 249	a)
E. Hunziker	3	3	43 839	19 928	a)
G.A. Keller	1 063	253	21 854	11 625	a), c)
J.K.C. Knowles	3	3	33 065	27 366	a)
J. Schwiezer	3	n/a	10 960	n/a	a)
Total	1 081	265	179 807	95 316	

a) Anteilsbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme: Roche Option Plan, S-SARs und Roche Performance Share Plan. Siehe unten.

b) Nahe Verwandte von Dr. Schwan halten 270 Roche-Genussscheine (2007: keine).

c) Nahe Verwandte von Dr. Keller halten 140 Roche-Genussscheine (2007: 210).

Per 31. Dezember 2008 hielten der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder Stock-settled Stock Appreciation Rights (S-SARs, erstmals ausgegeben im Jahr 2005) und ausgegebene Optionen des Roche Option Plan (ausgegeben vor 2005), wie in folgender Tabelle dargestellt. Jede Option berechtigt den Besitzer zum Kauf eines Genussscheines zu einem «strike price» (dem bei Zuteilung der SARs festgelegten Ausübungspreis). Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung dargestellt. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im «Entschädigungsbericht», welcher im Jahresbericht auf den Seiten 79–89 enthalten ist, zu finden.

Optionen des Roche Option Plan und S-SARs per 31. Dezember 2008

Jahr der Ausgabe	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	Total
S. Schwan	105 576	29 190	15 696	4 983	1 864	1 635	–	158 944
S. Ayyoubi	21 117	3 243	2 517	3 957	2 360	2 324	1 900	37 418
W.M. Burns	105 576	48 651	26 160	34 074	14 874	17 353	–	246 688
E. Hunziker	92 907	48 651	26 160	34 074	20 915	–	–	222 707
G.A. Keller	63 345	24 327	15 696	3 150	4 000	–	–	110 518
J.K.C. Knowles	63 345	24 327	15 696	–	–	–	–	103 368
J. Schwiezer	42 231	9 819	5 565	8 871	5 610	3 065	–	75 161
Total CEC	494 097	188 208	107 490	89 109	49 623	24 377	1 900	954 804
F.B. Humer	–	48 651	52 317	85 179	55 775	–	–	241 922
Total	494 097	236 859	159 807	174 288	105 398	24 377	1 900	1 196 726

Ausübungspreis

(CHF)	195,80	229,60	195,00	123,00	129,50	77,80	115,50
Verfalldatum	Jan. 2015	Feb. 2014	Feb. 2013	Feb. 2012	Feb. 2011	Feb. 2010	Feb. 2009

Per 31. Dezember 2008 hielten der Verwaltungsratspräsident und die Konzernleitungsmitglieder zugeteilte Optionen des PSP aus den drei Plänen mit der jeweiligen Laufzeit 2006–2008, 2007–2009 und 2008–2010, wie in nachfolgender Tabelle dargestellt. Die Bedingungen und Sperranforderungen sind in Anmerkung 11 der konsolidierten Jahresrechnung erläutert. Zusätzliche weiterführende Informationen sind im «Entschädigungsbericht» auf den Seiten 79–89 des Jahresberichts zu finden. Die Höhe jeder Zuteilung liegt zwischen null und zwei Genussscheinen und ist abhängig vom Erreichen der Leistungsziele und der Einschätzung des Verwaltungsrates. Das vorläufige Verteilungsverhältnis des Plans 2006–2008 und die als Ziel gesetzte Zuteilung aller Pläne per 31. Dezember 2008 sind in folgender Tabelle enthalten.

Genussscheine des Roche Performance Share Plan per 31. Dezember 2008

	PSP 2006–2008	PSP 2007–2009	PSP 2008–2010
S. Schwan	1 117	1 218	1 965
S. Ayyoubi	550	507	638
W.M. Burns	2 578	3 046	3 276
E. Hunziker	2 750	3 046	3 276
G.A. Keller	1 203	1 370	1 474
J.K.C. Knowles	2 148	2 056	2 211
J. Schwiezer	1 304	1 216	1 965
Total CEC	11 650	12 459	14 805
F.B. Humer	10 365	9 185	–
Total gewährte Zuteilung	22 015	21 644	14 805
Zuteilungsdatum	Feb. 2009	Feb. 2010	Feb. 2011
Geschätztes Zuteilungsverhältnis per 31. Dezember 2008	0,75:1		
Total geschätzte Gewährung per 31. Dezember 2008	16 513		

Per 31. Dezember 2007 hielten der Präsident des Verwaltungsrates und die Mitglieder der Konzernleitung insgesamt 684 061 Stock-settled Stock Appreciation Rights und ausgegebene Optionen des Roche Option Plan sowie insgesamt 125 224 Zuteilungen des Roche Performance Share Plan.

Gewinnverwendung

Anträge an die Generalversammlung | in CHF

	2008	2007
Bilanzgewinn		
Vortrag vom Vorjahr	1 832 184	520 281
Jahresgewinn	3 498 521 585	4 237 700 323
Entnahme aus der freien Reserve	813 050 000	-
Total Bilanzgewinn	4 313 403 769	4 238 220 604
Verwendung des Bilanzgewinnes		
Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 5,00 (Vorjahr CHF 4,60) brutto je Aktie und je Genussschein	(4 312 813 500)	(3 967 788 420)
Einlage in die freie Reserve	-	(268 600 000)
Total Verwendung des Bilanzgewinnes	(4 312 813 500)	(4 236 388 420)
Vortrag auf neue Rechnung	590 269	1 832 184

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Generalversammlung der Roche Holding AG, Basel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, dargestellt auf den Seiten 150 bis 159) der Roche Holding AG für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates | Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle | Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil | Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



KPMG Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'JAM' with a large, sweeping flourish underneath.

John A. Morris
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'FR' with a horizontal line extending to the right.

François Rouiller
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 29. Januar 2009

Herausgeber

F. Hoffmann-La Roche AG
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 11 11
Fax +41 (0)61 691 93 91

Medienstelle

Corporate Communications
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 88
Fax +41 (0)61 688 27 75

Investor Relations

4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 80
Fax +41 (0)61 691 00 14

World Wide Web

www.roche.com

Bestellung von Publikationen

Tel. +41 (0)61 688 83 39
Fax +41 (0)61 688 43 43
E-Mail: basel.webmaster@roche.com

Nächste Generalversammlung:

10. März 2009

Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produkteinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2008 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Der Geschäftsbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Der Geschäftsbericht ist auf chlorfrei gebleichtem und FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Herausgeber:

F. Hoffmann-La Roche AG, Basel, Corporate Communications